Gegensätze wie wir ziehen sich an KyxY

Von Geisterkatze

Kapitel 5: Wie bekommt man am besten Kyo ins Bett?

Soooooooooooooorrrrrrrrrrry

Es tut mir leid das das so lange gedauert hat..... und dann ist das Kapi auch noch so kurz.... naja jedenfalls kürzer als die anderen.... ^^"""

Ich hoffe ihr lest es trotzdem und hinterlasst mir ein Kommi....

Übrigends danke für eure letzten Kommis ^^

Na gut ich will jetzt nun wirklich nicht so lange stören.

~~~~~~ abschnitt des letzten Kapitels ~~~~~~
----------------------------------------------

Kyo sah das Yuki noch wach war und wünschte ihn eine Gute Nacht. Gute Nacht." Rief Yuki zurück. Kyo lächelte und schloss dann die Tür. Der Orangehaarige ging sich Bett fertig machen.

>Wenn ich wirklich in Kyo verliebt bin... seit wann bin ich dann in ihn verliebt? Und warum ausgerechnet er? Er ist doch auch ein Junge. Kann aus Hass Liebe werden? Hab ich ihn denn wirklich gehasst? < mit diesen Gedanken schlief Yuki ein.

	1			1 1	• • •	
~~~~~~	ende (	des i	erzren	abschn	IEE ~~~	~~~~~~

5.Kapitel *Wie bekommt man am besten Kyo ins Bett? (nicht so wie ihr vllt denkt^^)*

Am Nächsten Morgen wurde Kyo durch die Türklingel geweckt.

>Oh man wer klingelt den am frühen Morgen an der Tür! < er machte langsam seine Augen auf und sah auf den Wecker.

>Schon 10 Uhr?!< Kyo stand auf und hörte von unten Hatoris Stimme. "Und wie geht es Yuki, Thoru?"

"Er schläft noch, aber kommen sie doch erst mal ins Esszimmer."

Da Kyo nicht mehr ihre Stimmen hörte, wusste er dass sie ins Esszimmer gegangen sein mussten. Er stand langsam auf und ging leise die Tür aufmachen. Er ging Richtung

Bad konnte, aber nicht an Yukis Tür vorbei ohne Zuschauen wie es ihm heute ging, also machte er leise die Tür auf und sah zu Yukis Bett, dieser schlief noch tief und fest. Kyo ging erst mal ins Bad.

Als er nach 15 Minuten fertig angezogen war, ging er wieder in Yukis Zimmer und fühlte seine Stirn.

>Fieber scheint er keins mehr zuhaben..... und warum bin ich darüber traurig? Weil ich mich ja ausgerechnet in ihn verlieben musste. Ja ich Kyo Soma hab mich in Yuki Soma verliebt das hab ich nun begriffen.< Kyo seufzte und nahm seine Hand wieder von Yukis Stirn.

"Warum seufzt du?" fragte ihn Yuki. Kyo erschrak, er hatte gar nicht bemerkt das Yuki wach geworden war.

"Ähm... du.. du scheinst kein Fieber mehr zuhaben... und darüber bin ich halt glücklich." Sagte Kyo stotternd.

"Hast du Hunger?" fügte er noch schnell hinzu.

Yuki sah ihn skeptisch an sagte aber mit einem lächeln "Ja."

"Gut. Ich hol dir was." Sagte der Orangehaarige und ging aus dem Zimmer.

>Also gut lügen kann Kyo nicht. Hab ich wirklich kein Fieber mehr? Ich will nicht gesund werden. Kyo ist so lieb zu mir und... wenn ich wieder gesund bin, hasst er mich bestimmt wieder. Und will andauernd wieder Kämpfen.... Moment mal... Kyo hat auch nicht mehr mit mir gekämpft als ich gesund war,

aber warum? Die Frage hat er mir immer noch nicht wirklich geantwortet. Weil er nicht mehr will, hatte er gesagt, aber warum will er nicht mehr? <

Kyo kam unten im Esszimmer an und begrüßte die beiden dort Sitzenden.

"Thoru hat mir gerade erzählt, dass du dich die ganze Zeit um Yuki kümmerst. Warum plötzlich dieser Sinneswandel?" fragte Hatori und zog die Augenbrauen hoch.

"Sei doch froh." Sagte Kyo nur.

"Bin ich ja auch, aber auch überrascht." Gab der Arzt zurück. "Bist du vielleicht auch krank?" fragte er.

"Nein bin ich nicht! Ich werde nie krank!" schrie Kyo.

"Du musst nicht gleich so schreien ich bin nicht taub." Sagte Hatori und trank ein Schluck Tee.

"Kyo Kun isst du mit Soma Kun wieder oben?" fragte Thoru.

"Äh ja." Antwortete Kyo.

"Okay. Das essen steht in der Küche."Lächelte Thoru.

"Sag Yuki das ich ihn gleich untersuchen komme." Sagte der Arzt. Kyo nickte und ging das Essen für Yuki und sich holen. Der Orangehaarige ging schnell nach oben in Yukis Zimmer und gab ihm sein Essen.

"Geht's dir gut Kyo? Du siehst so Müde aus." Sagte Yuki und nahm sein Essen entgegen.

"Mir geht's blendend...wichtiger ist, wie es dir geht." Sagte Kyo und setzte sich auf dem Stuhl.

"Mir geht's eigentlich gut." Sagte Yuki und fing an zu essen.

Kyo beobachtete ihn eine Weile, bis er sich sein Essen zuwand.

>Eigentlich hab ich ja gar kein Hunger...< dachte sich Kyo fing aber trotzdem an was zu essen.

"Ach ja hät ich beihner vergessen. Hatori kommt gleich hoch und untersucht dich noch mal." Sagte Kyo.

"Heute schon? Wollte er nicht morgen kommen?" fragte Yuki überrascht. Kyo schüttelte den Kopf und aß weiter.

>Ich kann nicht mehr... aber ich hab noch die Hälfte drauf. Ich darf jetzt nicht krank werden. < dachte Kyo und quälte sich das essen weiter runter.

"Ich bin ja mal schneller als du mit dem Essen." Kam es plötzlich von Yuki, der gerade den Teller auf den Nachtschrank stellte. "Das kann ja nur bedeuten das es dir wieder gut geht." Sagte Kyo und zwang sich zu einem Lächeln.

"Na das hört sich doch gut an." Kam es plötzlich von der Tür.

"Hatori muss du dich immer so anschleichen?" fragte Yuki.

"Ja muss ich. Zieh bitte dein Hemd aus Yuki." Sagte der Arzt.

Yuki tat, was ihm gesagt wurde und zog sein Hemd aus.

Der Arzt fing an ihn zu untersuchen.

"Hast du jeden Abend den Hustensaft genommen?" Fragte er

zwischen durch. "Ja hab ich." Antwortete ihn Yuki.

"Und die Tabletten jeden Morgen?" fragte Hatori weiter.

"Ja, naja außer heute noch nicht." Sagte der Grauhaarige. Nachdem Hatori fertig war mit dem Untersuchen sagte er

"Du nimmst heute Abend noch einmal den Hustensaft und die Tabletten solange, bis sie alle sind." Erklärte der Arzt.

"Okay. Kann ich wieder aufstehen?" fragte Yuki.

"Ja darfst du, aber du solltest noch nicht rausgehen." Sagte Hatori. "Und Kyo du..." der Arzt dreht sich zu den Orangehaarigen "siehst krank aus."

Yuki setzte sich sofort auf und sah zu Kyo der noch blasser aussah.

Der Arzt ging zu ihm und fühlte seine Stirn.

"Ab ins Bett." Sagte er nur.

"Ich bin nicht krank." Sagte der Orangehaarige schwach.

Yuki stand auf und nahm ihm den Teller aus der Hand und stellte ihn auf seinen.

"Kyo komm schon du siehst wirklich nicht gut aus." Sagte der Grauhaarige. "Na danke." Sagte Kyo und stand auf, schwankte aber. Yuki stützte ihn und brachte ihn zu sein Bett, weil's näher war (logischer weiße ^^).

Der Grauhaarige drückte den geschwächten Kyo aufs Bett und sah dann Hatori an.

"Zieh bitte dein..." so weit kam Hatori, noch bis man ein "Poff" hörte und eine Katze auf dem Bett lag.

Der Arzt fing an in seiner Tasche zu graben.

Yuki legte Kyos Sachen ordentlich neben das Bett und deckte die Katze zu.

Als der Grauhaarige wieder zum Arzt sah, bereitete der gerade eine Spritze vor.

"Hab ich ihn angesteckt?" fragte Yuki schuldbewusst.

"Das kann sein, aber bei ihm scheint es schlimmer zu sein." Sagte der Arzt und gab der Katze die Spritze.

"Na okay... also, wenn er noch Husten bekommen sollte, dann

nimmt er bitte jeden Abend und Morgen den Hustensaft und die Tabletten jeden Morgen. Er sollte sehr viel Tee trinken und wenn's nicht unbedingt sein muss keine Milch. Und er sollte wirklich im Bett bleiben ich hab keine Lust das er hier umkippt." Sagte Hatori. Yuki nickte nur.

"Na gut dann geh ich mal wieder, wenn noch was passieren sollte, ruft mich an." Sagte Hatori und ging aus dem Zimmer. >Mensch, warum hat er den nichts gesagt das es ihm nicht gut

geht? < dachte Yuki und fing wie aus Trance an die Katze zu streicheln.

Plötzlich hörte man wieder ein lautes "Poff" und Kyo hatte sich zurück verwandelt. Yuki zog schnell seine Hand zurück. "Was ist passiert? Und warum hab ich solche Kopfschmerzen?" fragte Kyo und versuchte sich aufzusetzen, was Yuki aber

verhinderte.

"1. Du hast dich in eine Katze verwandelt und 2. du bist krank und bleibst im Bett." Erklärte Yuki.

"Ich krank? Ich werde niemals krank mir geht's blendend es ist nur etwas kalt hier." Sagte Kyo.

"Das macht das Fieber. Bleib hier ich, hol dir einen Tee." Sagte Yuki und verschwand nach unten.

"Hi Soma Kun. Dir geht's wieder gut?" fragte Thoru die

gerade das Geschirr abwusch. "Ja mir schon, aber jetzt geht es Kyo nicht gut." Antwortete Yuki und machte den Wasserkocher an. Yuki holte zwei Tassen aus dem Schrank raus und fragte Thoru "Honda San willst du auch ein Tee?"

"Nein danke Soma Kun." antwortete sie mit einem Lächeln.

Yuki machte den Tee fertig und ging nach oben. Als er oben ankam, sah er das Kyo beim Anziehen war und nur noch sein

T-Shirt anziehen musste, was er auch gerade tat.

"Kyo! Du soll's im Bett bleiben." Sagte Yuki und stellte die Tassen auf den Nachtschrank ab.

"Was soll ich den im Bett? Ich hab Wichtigere dinge zu tun." Sagte Kyo und wollt schon aus dem Zimmer, wenn Yuki ihm nicht am Kragen gepackt hätte.

"Kyo! Du kippst noch um." Sagte Yuki.

Plötzlich hörten sie eine Stimme von unten, die sie beide erstarren ließ.

"Ich bin wieder daaa." rief der Hausherr durch das Haus und schloss die Tür.

"Hi Shigure San." Begrüßte Thoru den Schwarzhaarigen.

"Hi Thoru, ich hoffe die beiden waren anständig. Ich geh mal ein Krankenbesuch machen." Sagte Shigure und ging die Treppen hoch. Er ging in Yukis Zimmer und fand die beiden immer noch in ihrer Bewegung erstarrt.

"Was guckt ihr mich beide so entgeistert an? Habt ihr euren Lieblings Cousin schon vergessen?" fragte Shigure die beiden, doch es kam keine Antwort von den beiden.

"Ähm... ich bin's Shigure der gut aussehende Schriftsteller." Sagte der Schwarzhaarige.

"Okay..... ähm Kyo solltest du nicht im Bett liegen?" fragte der Hund der Familie.

"Rate mal, warum ich ihn festhalte." Brachte Yuki endlich heraus.

"Hmm, weil er nicht im Bett liegen will." Ratete Shigure gespielt. "Genau." Sagte der Grauhaarige.

Shigure überlegte laut

"Hmm dann müssen wir wohl Kagura anrufen, sie wird sich bestimmt gerne um ihn kümmern."

"... ich bin schon im Bett." Sagte Kyo und ging Richtung Bett. "Vergess deine Sachen nicht auszuziehen." Sagte Shigure mit einem Lächeln.

Kyo guckte ihn kurz böse an, zog, aber seine Hose und sein

T-Shirt wieder aus und legte sich ins Bett.

Danke das ihr es gelesen habt ^^
Ich hoffe es hat euch gefallen =^.^=
Ich versuch das nächste Kapi schneller fertiger zu bekommen...

Bye bye mfg eure Geisterkatze *miau* =^.^=

